



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Kreuzschlitzschraubendreher
Bordwerkzeug

Vielen Dank für Ihren Kauf und Ihre Entscheidung sich und Ihrer BMW etwas Gutes zu tun.

Durch diesen Lenkerumbausatz erhalten Sie die schon lange Zeit vermißte Sitzposition, die Ihnen auch auf Langstrecken keine Qualen bereitet. Nackenschmerzen und Verspannungen haben nun kaum noch eine Chance, da der Lenker ca. 5 cm näher und höher zur Hand liegt. Die Sitzhaltung ist entspannt, und genauso werden Sie sich auch nach einer längeren Etappe fühlen.

Viel Vergnügen an Ihrer neuen Sitzposition, allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage des WÜDO Lenkerumbausatzes

Zuerst müssen sowohl Kupplungszug, als auch Choke- und Gaszüge ausgehangen, und die Prallplatte abgezogen werden.

Nacheinander werden die rechte und linke Lenkerarmatur gelöst.

Dabei muß das linke Griff-Gummi zerschnitten werden (Ausnahme: Heizgriffe). Es ist zumeist mit dem Lenkerrohr verklebt. Ein neues Griff-Gummi zur späteren Montage liegt dem Satz bei.

Bei Heizgriffen muß das Griff-Gummi von innen her etwas über das Lenkerrohr gerollt werden. Darunter befindet sich zwei gegenüberliegende Kreuzschlitzschrauben, die herausgenommen werden müssen um das Griffrohr zu lösen.

Bevor die Griffelemente abgenommen werden können ist sicherzustellen, daß die dünnen Kabel der Heizgriffe vom Verbinder unter den Tank gelöst sind (Abreißefahr).

Jetzt können die Griffelemente vorsichtig abgenommen, die Prallplatte entfernt, und die Lenkerklemmung geöffnet werden.

Durch hin und her bewegen sind die Schalter-Griff-Einheiten vom Lenkerrohr abzuziehen.

Der neue WÜDO-Lenker ist mit diesen Schalter-Griff-Einheiten auszustatten und mit der Gabelbrücke zu verbinden.

Der Kupplungszug wird nun auf der linken Seite um den Steuerkopf geführt, der Gaszug auf der rechten Seite. So gewinnt man die nötigen Mehrzentimeter.

Anschließend kann alles in der umgekehrten Reihenfolge wieder montiert werden.

Ggf. ist die Prallplatte mit einem Cutter-Messer und einer Feile (innen befindet sich eine Träger-Blechplatte) der Lenkerform folgend nachzuarbeiten.

Mit der Eintragung des Lenkers in die Fahrzeugpapiere durch den TÜV ist der Umbau abgeschlossen.

